

Agile Softwareentwicklung - Erfahren, Verstehen, Anwenden

Referentin: Jutta Eckstein

Termine:

25. – 26. März 2009, Bonn
24. – 25. Juni 2009, Hannover

30. September – 01. Oktober 2009, Bonn
09. – 10. Dezember 2009, München

Teilnehmergebühr : EUR 1490,00 zzgl. MwSt.

Seminarinhalt:

Agile Softwareentwicklung: Erfahren

- Diese Simulation ermöglicht, agile Entwicklung in Hinblick auf folgende Elemente zu erfahren:
- Schätzen und Planen in Iterationen (Sprints)
- Planning Poker als agile Schätztechnik
- Iterations-Reviews
- Retrospektiven

Agile Softwareentwicklung: Verstehen

In dieser Trainingseinheit werden alle Elemente der agilen Entwicklung vermittelt. Schwerpunkt liegt dabei auf dem, was in der Praxis tatsächlich funktioniert:

- Agiles Manifest - Wertesystem und Prinzipien
- Schätzen und Planen - Umgang mit Anforderungsänderungen
- Kommunikation - Synchronisation, Rollen & Verantwortlichkeiten, Reporting
- Praktiken - Integration, Refactoring, Test-getriebene Entwicklung
- Iterations-Review - Retrospektiven, Projekterfahrungs-Workshops

Agile Softwareentwicklung: Anwenden

- In diesem Workshopteil wird der Fokus auf die Anwendbarkeit agiler Entwicklung in der konkreten Projektumgebung der Teilnehmer gelegt.
- Anwendbarkeit Agile Entwicklung in der eigenen Projektumgebung
- Adaptionen und Prozessverbesserungsmöglichkeiten

Seminarziel:

Die Teilnehmer erlangen ein fundiertes Verständnis über das Wertesystem und die Prinzipien agiler Entwicklung. Am Ende dieses 2-tägigen

gen Seminars werden die Teilnehmer wissen, was für den Einsatz agiler Methodiken notwendig ist und können auf dieser Basis auch über die Anwendbarkeit agiler Vorgehensweisen in ihrem eigenen Umfeld entscheiden.

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle geeignet, die als Manager, Prozess-Coach, Berater oder Entwickler einen agilen Prozess einsetzen wollen und unsicher sind, ob und wie das gehen kann.

Voraussetzungen:

Erfahrung im Bereich objektorientierter Analyse und Design, sowie Projekterfahrung mit einer höheren Programmiersprache ist von Vorteil.

Methodik:

Die Seminarinhalte werden teilweise vorgestellt, teilweise gemeinsam erarbeitet, sowie diskutiert und anhand von Übungen vertieft.

Empfehlung:

Zur Erweiterung und Vertiefung wird die Zubuchung des 1-tägigen Folgeseminars: „**Agile Software-Entwicklung im Großen**“ empfohlen.

Die Referentin:



Jutta Eckstein ist seit über zehn Jahren Beraterin und Trainerin im In- und Ausland. Weltweit verfügt sie über eine einzigartige Erfahrung bei der erfolgreichen Umsetzung agiler Prozesse in mittleren bis großen unternehmenskritischen Projekten, wovon auch ihr Buch "Agile Software Entwicklung im Großen" handelt. Sie ist Mitglied der AgileAlliance und im Programmkomitee verschiedener europäischer und amerikanischer Konferenzen zu den Themen agiles Vorgehen, OO und Patterns.

Agile Softwareentwicklung im Großen

Referentin: Jutta Eckstein



Termine:

27. März 2009, Köln / Bonn
26. Juni 2009, Hannover
02. Oktober 2009, Bonn
11. Dezember 2009, München

Teilnehmergebühr: EUR 950,00 zzgl. MwSt.

Seminarbeschreibung:

Agile Prozesse stellen wieder das Wesentliche ins Zentrum der Softwareentwicklung: das lauffähige System. Dadurch wird selbst unter extremen Druck dafür gesorgt, dass man in kürzester Zeit ein Ergebnis bekommt, das für den Kunden einen echten Geschäftswert darstellt. Unglücklicherweise wurden die meisten agilen Prozesse für kleine bis mittelgroße Entwicklungsteams entwickelt. Heutzutage müssen aber auch große Teams mit schnell wechselnden Anforderungen zurecht kommen.

Seminarinhalt:

- Agiles Manifest
- Wertesystem und Prinzipien im Überblick
- Iterationen und Releases mit großen Teams
- Schätzen und Planen
- Review und Retrospektiven
- Teamstrukturen und die Einbindung des Kunden
- Umgang mit Änderungen
- Vertrauen und Kommunikation in großen Teams
- Tägliche Synchronisation (Daily Scrum / Stand-Up Meeting)
- Evolutionäre Architektur und agile Praktiken in großen Systemen
- Test-getriebene Entwicklung und Refactoring
- Die Rolle des Chef-Architekten

Seminarziel:

In diesem 1-tägigen Seminar wird aufgezeigt, wie man ein großes Team auf das Wertesystem agiler Prozesse einstellt und von den Vorteilen agiler Softwareentwicklung profitiert. Dabei wird deutlich, dass viele der eingesetzten Techniken ebenfalls bei kleineren Teams relevant sind, besonders wenn diese in großen Organisationen eingebettet sind.

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist für alle, die als Manager, Prozess-Coach, Berater oder Entwickler einen agilen Prozess einsetzen wollen und unsicher sind, ob und wie das gehen kann.

Voraussetzungen:

Es ist von Vorteil, wenn man bereits über die eine oder andere agile Vorgehensweise (z.B. Extreme Programming, Scrum, ...) etwas gelesen oder evtl. sogar eine eingesetzt hat.

Methodik:

Die Seminarinhalte werden vorgestellt und mittels Diskussion vertieft.

Die Referentin:



Jutta Eckstein ist seit über zehn Jahren Beraterin und Trainerin im In- und Ausland. Weltweit verfügt sie über eine einzigartige Erfahrung bei der erfolgreichen Umsetzung agiler Prozesse in mittleren bis großen unternehmenskritischen Projekten, wovon auch ihr Buch "Agile Software Entwicklung im Großen" handelt. Sie ist Mitglied der AgileAlliance und im Programmkomitee verschiedener europäischer und amerikanischer Konferenzen zu den Themen agiles Vorgehen, OO und Patterns.

Retrospektiven: Durch häufige Kurskorrekturen zum Projekterfolg

Referentin: Jutta Eckstein



Termine:

23. Juni 2009, Hannover
08. Dezember 2009, München

Teilnehmergebühr: EUR 950,00 zzgl. MwSt.

Seminarbeschreibung:

Retrospektiven bieten eine einfache, aber effiziente Möglichkeit um aus Projekterfahrungen zu lernen. Kein Team wird dadurch besser, dass es sich einfach vornimmt, besser zu werden. Ein Team kann sich nur dadurch verbessern, dass es regelmäßig die eingesetzten Aktionen und Methoden untersucht und entsprechende Korrekturen macht. Retrospektiven, auch Projekterfahrungsworkshops genannt, sind ein Mechanismus um genau dies zu tun.

Regelmäßige und häufige Retrospektiven helfen jedem Team sein volles Potential zu erreichen. Aus diesem Grund sind Retrospektiven ein essentieller Bestandteil sowohl von agilen Prozessen, als auch vom RUP (Rational Unified Process). Mit ihrer Hilfe lassen sich Probleme frühzeitig erkennen und Korrekturen einfach umsetzen. Beides entscheidet letztendlich über den Projekterfolg. Auch wenn Ihr Team keinem iterativen Prozess folgt, kann es von regelmäßigen Retrospektiven z.B. nach einem Meilenstein profitieren, indem das Team seine Erfahrungen erkennt, konsolidiert und das Gelernte in den weiteren Projektverlauf integriert. Insofern helfen Retrospektiven einem Team zusammen zu reflektieren und zusammen zu lernen.

Dieses Seminar zeigt auf, wie man während der Projektlaufzeit den Erfahrungsschatz eines Teams zu Tage fördern kann und diesen entsprechend (bewusst) einsetzen kann. Die in diesem Seminar gelernten Tipps und Tricks helfen Ihnen Probleme zu entdecken und zu lösen, unabhängig davon ob sie im Bereich der eingesetzten Technologie, der Methode oder eher im Soft Skill-Bereich liegen. Dieses Seminar stellt Retrospektiventechniken vor, erläutert, welche Arten von Retrospektiven es gibt und wann und wie sie am erfolgreichsten eingesetzt werden.

Das Seminar behandelt unter anderem folgende Punkte:

- Wann werden Retrospektiven am besten eingesetzt?
- Welche Voraussetzungen sind für den Erfolg notwendig?
- Wie werden welche Moderationstechniken eingesetzt, um aus den Erfahrungen lernen zu können?
- Wie stellt man sicher, dass die Patterns auch angewandt werden?

Seminarziel: Jutta Eckstein stellt Ihnen praktische Tipps und Tricks vor wie Retrospektiven in das Projektalltagsgeschäft integriert werden können und sich das Team dadurch ständig verbessern kann. Dabei werden sowohl die Hintergründe erläutert als auch ganz konkrete Techniken vorgestellt und eingesetzt, die direkt im eigenen Projekt angewandt werden können. Am Ende des Seminars werden Sie in der Lage sein Retrospektiven selbst zu planen, sie speziell für Ihr Team und Ihre Organisation zu gestalten, sie effektiv durchzuführen und die notwendigen Änderungen vorzunehmen.

Zielgruppe: Jeder Manager, Prozess-Coach, Berater oder Entwickler der ein Interesse daran hat herauszufinden wie man als Team kontinuierlich lernen und das Gelernte anwenden kann.

Voraussetzungen: Es genügt, grundsätzlich bereits einige Softwareprojekte erlebt zu haben. Kenntnisse in iterativer (oder auch agiler) Entwicklung sind von Vorteil, wie sie zum Beispiel in dem Seminar „Agile Softwareentwicklung – Erfahren, Verstehen, Anwenden“ vermittelt werden.

Refactoring in der Praxis – oder die Kunst schmerzfreier Änderungen

Referent: Jens Coldewey

Termine:

23. – 24. März 2009, München

13. – 14. Juli 2009, München

weitere Termine auf Anfrage oder unter

www.sigs-datacom.de

Teilnehmergebühr: EUR 1.490,00 zzgl. MwSt.

Seminarbeschreibung:

Refactoring - die "Kunst", den Code zu verändern, ohne sein Verhalten zu beeinflussen - ist eine Kernpraxis für alle, die mit der Entwicklung und Erweiterung von Software zu tun haben. Es bildet die Grundlage für nachhaltig wartbaren Code und wird in allen agilen Verfahren eingesetzt, um die die Software auch dann noch wartbar zu erhalten, wenn unvorhergesehene Änderungen auftreten.

Dieses Seminar führt Schritt für Schritt in das Refactoring ein und bietet den Teilnehmern eine solide Grundlage, um die Technik anschließend in ihrer täglichen Arbeit einzusetzen. Es wendet sich sowohl an Entwickler, als auch an Designer, Architekten und Projektleiter. Praktische Übungen dienen zunächst zum Training der Grundkonzepte und führen weiter bis zu Strategien für komplexe Änderungen des Designs. Besonderer Wert wird dabei auf den Bezug zu realen Projekten gelegt und Möglichkeiten sowie Einschränkungen in agilen und nicht-agilen Umfeldern werden diskutiert.

Seminarinhalt:

- Was ist Refaktorisieren
- Evolutionäres Design
- Lesbarkeit verbessern
- Methodenstruktur verbessern
- Aufrufschnittstellen ändern
- Vererbungshierarchie verändern
- Zuständigkeiten verschieben
- Refaktorisieren alten Codes
- Refaktorisieren im Projektablauf
- Refaktorisieren von Java-Code mit Eclipse

Zielgruppe: Das Seminar spricht Entwickler, Designer und Architekten an, die Refactoring bisher nur aus Büchern oder eigenen Versuchen kennen und sich mit dem Thema in der Praxis auseinander setzen wollen.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse objektorientierten Designs und Programmierung verfügen und Java zumindest in den Grundzügen beherrschen. Kenntnisse der Eclipse Plattform sind hilfreich, aber nicht notwendig.

Methodik: Die Übungen selbst werden auf Eclipse in Java durchgeführt, Refactoring in C++ und C# wird diskutiert. Die Teilnehmer sollten eigene Laptops mitbringen. Die Übungen werden auf Eclipse in Java durchgeführt. Die Teilnehmer benötigen administrative Rechte für die Laptops und eine Installation der aktuellen Fassung von Eclipse, JUnit und JDK 1.5 oder 1.6. Das Seminar wechselt zwischen Vortrag, Demonstration und praktischen Programmieraufgaben, die ca. 60% des zeitlichen Umfangs ausmachen. Zudem wird Raum für Diskussionen zur Einbindung in die Projektarbeit gelassen

Der Referent:



Jens Coldewey (jens_coldewey@acm.org) ist als freier Berater in München auf die Einführung agiler Verfahren und Organisationen spezialisiert. Er hat über 10 Jahre Erfahrung in der praktischen Gestaltung und Umsetzung agilen Vorgehens und ist Mitglied der Agile Project Management Practice des Cutter Consortiums (<http://www.cutter.com>).

Er war u.a. Vorstandsmitglied der Agile Alliance Non-Profit Organization und Mitglied im Programmkomitee verschiedener internationaler Konferenzen, wie OOSPLA, XP 2002, XP 2003, Agile 2005 und den XP Days, sowie Kolumnist zum Thema "Agile Entwicklung" in der Fachzeitschrift OBJEKTSPEKTRUM.

CSM: Certified ScrumMaster Course - Zertifizierter ScrumMaster-Kurs*

Referent: Roman Pichler,
Certified ScrumMaster Trainer

Termine:

18. – 19. Mai 2009, Köln / Bonn

19. – 20. November 2009, München

Teilnehmergebühr: EUR 1.590,00* zzgl. MwSt.

(* in der Teilnehmergebühr ist 1 Übernachtung im Tagungshotel inkludiert)

Seminarbeschreibung:

Learn the essentials of working as a ScrumMaster or Scrum team member in this two-day course. While the Scrum Alliance provides a list of core concepts that must be covered in the class, each instructor creates his or her own material, allowing courses to differ based on the strengths, interests, and experiences of the instructor.

Agiles Projektmanagement unterscheidet sich fundamental von konventionellen Managementansätzen: Anstelle zu planen, Aufgaben zuzuweisen und deren Erfüllungsgrad zu kontrollieren, moderiert, hilft und führt der ScrumMaster.

Dieser zweitägige Kurs bildet die Teilnehmer zum ScrumMaster aus und ermöglicht so, Scrum korrekt und effektiv einzusetzen. Der interaktive gestaltete Kurs verwendet Simulationen, Übungen und Gruppenarbeit zur Vertiefung der Lerninhalte.

Seminarziel:

Der Kurs qualifiziert die Teilnehmer, Scrum produktiv anzuwenden und als ScrumMaster effektiv zu arbeiten. Teilnehmer, die den Kurs erfolgreich abschließen, erhalten eine Zertifizierung und eine Mitgliedschaft in der ScrumAlliance.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an: Entwicklungsleiter, IT-Manager, CIO/CTO, Projektleiter, Architekten, Softwareentwickler und Tester.

Methodik:

Der Kurs besteht aus Vortrag, Fallbeispieldiskussion, Frage- und Antworteinheiten, Gruppenarbeit und Übungen. Die Teilnehmer sind aktiv in den Kurs eingebunden und können auch Fragen, die das eigene Projekt betreffen, stellen.

Die Vortragssprache ist Deutsch. Die Schulungsunterlagen sind in Englisch verfasst.

Achtung: Die Teilnehmer müssen am gesamten Kurs aktiv teilnehmen, um eine Zertifizierung erlangen zu können.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Kurs setzt voraus, dass die Teilnehmer mindestens eines der folgenden beiden Bücher gelesen haben:

- *Roman Pichler*. Scrum. Agiles Projektmanagement erfolgreich einsetzen, dpunkt.verlag 2007
- *Ken Schwaber*. Agile Project Management with Scrum (Microsoft Press, 2004)

Der Referent:



Roman Pichler hilft Organisationen seit ueber fünf Jahren, agile Praktiken erfolgreich einzusetzen. Roman hat als Programmierer, Architekt, Projekt- und Entwicklungsleiter, Trainer und Consultant für Intel und Siemens in Deutschland, Grossbritannien und den USA gearbeitet. Roman hat dabei unter anderem das erste agile Projekt im Hause Siemens als Prozesscoach begleitet. Er verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz bezüglich grosser und verteilter agiler Projekte. Roman hält regelmässig Konferenzvorträge und hat zahlreiche Artikel zum Thema agile Softwareentwicklung verfasst. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.roman-pichler.com.

CSPO: Certified Scrum Product Owner Course

Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung optimieren mit Scrum*

Referent: Roman Pichler, Certified ScrumMaster Trainer



Termine:

25. – 26. Februar 2009, München
 09. – 10. Juli 2009, München
 17. – 18. September 2009, Köln / Bonn
 10. – 11. Dezember 2009, München

Teilnehmergebühr : EUR 1.590,00* zzgl. MwSt.

(* in der Teilnehmergebühr ist 1 Übernachtung im Tagungshotel inkludiert)

Der Referent



Roman Pichler hilft Organisationen seit ueber fünf Jahren, agile Praktiken erfolgreich einzusetzen. Roman hat als Programmierer, Architekt, Projekt- und Entwicklungsleiter, Trainer und Consultant für Intel und Siemens in Deutschland, Grossbritannien und den USA gearbeitet. Roman hat dabei unter anderem das erste agile Projekt im Hause Siemens als Prozesscoach begleitet. Er verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz bezüglich grosser und verteilter agiler Projekte. Roman hält regelmässig Konferenzvorträge und hat zahlreiche Artikel zum Thema agile Softwareentwicklung verfasst.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.romanpichler.com.

Seminarbeschreibung:

Scrum ist ein einfaches aber mächtiges agiles Managementframework, in dem die Rolle des Product Owner eine zentrale Stellung einnimmt. Der Product Owner steuert und leitet das Scrum-Projekt, fungiert ist verantwortlich für den Projekterfolg, arbeitet eng mit dem Team zusammen und ist Kunde bzw. Kundenrepräsentant. Dieses zweitägige Seminar vermittelt Ihnen das notwendige Wissen, um als Product Owner erfolgreich arbeiten zu können. Sie lernen, wie Sie Scrum zur Optimierung von Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung einsetzen können. Hierzu zählen das Verfassen einer stabilen und klaren Produktvision, das Erstellen und Pflegen des Product Backlog, Techniken zur Priorisierung von Anforderungen, das Schreiben von Benutzergeschichten, das Entwerfen eines realistischen Release Plan und das Verfolgen des Projektfortschritts.

Seminarziel: Die Teilnehmer werden zum Certified Scrum Product Owner ausgebildet. Teilnehmer, die den Kurs erfolgreich abschliessen, erhalten eine Zertifizierung und eine 1-jährige Mitgliedschaft der Scrum Alliance.

Zielgruppe: Product Marketers, Produktmanager, Innovationsmanager, Marketingmitarbeiter, Projektleiter und ScrumMaster

Voraussetzungen: Alle Teilnehmer sollten Kenntnisse im Bereich Produkt- und Projektmanagement besitzen. Die Teilnehmer sollten darüber hinaus vor Besuch des Kurses folgende Bücher gelesen haben:

- *Mike Cohn*. User Stories Applied: For Agile Software Development, Addison Wesley, 2004
- *Roman Pichler*. Scrum. Agiles Projektmanagement erfolgreich einsetzen, dpunkt.verlag, 2007

Methodik: Der Kurs besteht aus Vortrag, Fallbeispieldiskussion, Frage- und Antworteinheiten, Simulation, Gruppenarbeit und Übungen. Die Teilnehmer sind aktiv in den Kurs eingebunden und können auch Fragen, die das eigene Projekt betreffen, stellen.

AUSFÜLLEN UND FAXEN +49 (0) 22 41 / 23 41-199

- SIGS DATACOM Seminar: _____ Hiermit melde ich mich verbindlich an.
- SIGS DATACOM Seminar: _____ Hiermit melde ich mich verbindlich an.
- SIGS DATACOM Seminar: _____ Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Wir möchten Sie monatlich mit Fachinformationen auf dem Laufenden halten. Dazu schließen wir auch unsere Partner mit ein. Bitte kreuzen Sie das Auswahlfeld an, falls Sie diese Informationen nicht erhalten möchten. Nein, das möchte ich nicht.

[Weitere Informationen unter www.sigs-datacom.de](http://www.sigs-datacom.de)

Absender / Teilnehmer

Name, Vorname

Firma, Abteilung, Position

Land, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Email / Telefon

Unterschrift / Datum

Kontaktdaten & Veranstalter: SIGS DATACOM GmbH

Anja Keß · Lindlaustraße 2c, 53842 Troisdorf
 Tel.: +49 (0) 22 41 / 23 41-201 · Fax: +49 (0) 22 41 / 23 41-199

Email: anja.kess@sigs-datacom.de · www.sigs-datacom.de

Hiermit erkenne ich die AGB's an.

SIGS DATACOM
 FACHINFORMATIONEN FÜR IT-PROFESSIONALS